

AUGEN IM HINTERKOPF



Die Schüler der 4B zeigen euch, wie Manipulation durchschaut werden kann.



Maximilian(14), Michelle(14),
Dominik(14) und Mario(14)

Wir, die 4B der MHs-Kötschach-

Mauthen, besuchten heute, am 28. Mai 2009, die Demokratiewerkstatt in Wien. Der Workshop dauerte ca. 3 Stunden. Unser Thema war die Manipulation der Menschen durch Medien (Fernsehen, Radio, Zeitung, etc.) Das Wort Manipulation bedeutet nichts anderes als die Beeinflussung der Menschen, wobei diese oftmals

nichts mitbekommen. Passen Sie beim Lesen unserer Zeitung genau auf. Sie könnten manipuliert werden. Die von den Gruppen behandelten Themen waren: Statistik, Manipulation, Umfrage, Schlagzeilen, Korrespondenten und Wortwahl.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

KORRESPONDENTEN ON TOUR

Hallo aus dem Reisemagazin. Unsere Korrespondenten Anna, Kevin, Antonia und Julia sind nach New York und Ägypten gereist und haben für euch kurze Reiseberichte verfasst. Viel Spaß beim Lesen!



Unsere Korrespondenten Anna und Kevin waren kürzlich vor der Freiheitsstatue in New York unterwegs (Foto oben). Sie waren zu Gast bei einer riesengroßen Modeschau von Ed Hardy.



Julia und Antonia waren zur selben Zeit in Ägypten. Die beiden sind eingeladen worden, die Reisequalität des neuen Pyramidenhotels auszutesten. Sie waren sehr zufrieden. Vor allem das Service und die Bewirtung waren hervorragend! Und das alles vor dem gewaltigen Panorama der Pyramiden.

Herzlichen Dank den Veranstaltern für die nette Einladung.

SONDERBERICHT: SIE WURDEN MANIPULIERT!

In Wirklichkeit steckt ein relativ einfacher Trick dahinter. Fotos zu manipulieren ist mittlerweile schon kinderleicht!

Man sieht uns zwar vor der Freiheitsstatue in New York bzw. vor den Pyramiden, doch unsere Fotos wurden vor einer weißen Wand geschossen und in

einem Bearbeitungsprogramm eingefügt.

Man erkennt daher die einfache Handhabung der Manipulation bereits im Jugendalter.

Wenn die Abbildungen zu perfekt sind, steckt oft Manipulation der Bilder dahinter.

Achtet daher in Zukunft genau auf Werbungen, Flyer, Zeitungen usw., denn es könnte sein, dass sich dahinter ein Trick versteckt.

Ein von einem Profi manipuliertes Foto kann man kaum von der Realität unterscheiden.

Vergleicht es mit anderen Bildern, die es von diesem Motiv gibt oder fragt euch, wie realistisch das Bild ist!

Lasst euch nicht hinters Licht führen!

Quellennachweis:

Freiheitsstatue: <http://www.cs.cmu.edu/~yke/photoqual/results/statue/statue%20of%20liberty%20.jpg>

Pyramide: http://image62.webshots.com/162/8/36/75/523083675GmwUwf_fs.jpg



Antonina (14), Anna (13), Julia (14), Kevin (14)

UMFRAGE ZUR MEDIENMANIPULATION

Aufregende Umfrage in Wien.

Wir haben heute eine Umfrage über Medien und Manipulation gemacht, wobei die Fragestellung einmal positiv und einmal negativ war. Dadurch haben wir die Antworten beeinflusst.

Bei der positiven Umfrage war unsere erste Frage: „Sind Sie gut über aktuelle Themen informiert?“ 100% der Befragten antworteten mit „Ja“.

Unsere zweite Frage lautete: „Wie finden Sie das umfangreiche Informationsangebot der Medien in Österreich?“



Mario (14), Dominik (14), Maximilian (14) und Michelle (14)



Die Gruppe mit einem der Befragten.

Wir erhielten durch die Reihe ein „ja“.

Unsere zweite Frage lautete: „Machen Sie sich sehr große Sorgen, durch die Medien manipuliert zu werden?“

Zwei Drittel antworteten mit „nein“, ein Drittel mit „teilweise“.

Unsere dritte und letzte Frage lautete: „Glauben Sie, dass man durch die Art der Fragestellung die Antworten beeinflussen kann?“

100% gaben die Antwort „ja“.

Ein Drittel der Befragten antwortete mit „sehr gut“, ein Drittel mit „nicht gut“ und ein Drittel mit „gesteuert durch Politik“.

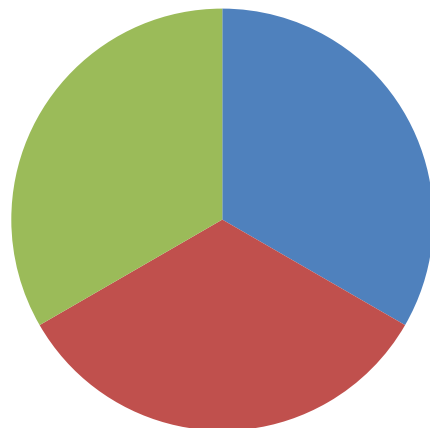
Eigentlich hatten wir wegen der Fragestellung mit dem Wort „umfangreich“ erwartet, dass alle mit „gut“ antworten.

Unsere letzte Frage der positiven Umfrage lautete: „Glauben Sie, dass man durch die Art der Fragestellung die Antworten beeinflussen kann?“

Bei dieser Frage erhielten wir klare 100% mit „Ja“.

Bei der negativen Umfrage war unsere erste Frage: „Glauben Sie, dass Medien Informationen beeinflussen können?“

3 Befragte



33% = jeweils ein Befragter.

Wir haben euch auch ein bisschen manipuliert. Wir befragten für die positive und negative Umfrage jeweils drei Personen. Das heißt, dass 100% nur drei Leute sind und ein Drittel eine Person.

BARCELONA ENTTHRONT!

Erkennst du was daran falsch ist?

Schlagzeilen sollen den Leser dazu animieren, einen Bericht zu lesen.

Viel mehr wussten wir auch nicht, also haben wir uns verschiedene Schlagzeilen zum selben Thema angesehen. Dabei sind wir darauf gekommen, dass man sie ganz einfach verändern kann. Hier einige von unseren veränderten Schlagzeilen, in denen wir Worte an die falsche Stelle gesetzt oder ganz weggelassen haben:

**CHRISTIANO RONALDO
ENTTHRONT LIONEL MESSI**

**MANU IST „KÖNIG“ EURO-
PAS**

BARCELONA ENTTHROHNT!

Wenn man diese Zeilen liest könnte man meinen, dass Manchester United gewonnen hat.
Hier seht ihr wie sie richtig lauten:

**CHRISTIANO RONALDO
BRUTAL ENTTHRONT,
LIONEL MESSI IST DER
KÖNIG VON ROM**

**BARCELONA IST „KÖNIG“
EUROPAS**

**BARCELONA ENTTHRONT
MANCHESTER**



Lena (14), Daniel (14), Andreas (14), Alexander (14)

Viele Leute blättern Zeitungen durch und bleiben dabei bei Artikeln mit ansprechenden Überschriften hängen.

Die Schlagzeile soll Neugierde wecken. Wir finden, dass bunte Überschriften das besser machen würden. Aber ist euch schon einmal aufgefallen, dass es in Zeitungen kaum farbige Überschriften gibt? Warum das so ist können wir euch leider auch nicht erklären. Vielleicht wollen die Zeitungen mit schwarzen Schlagzeilen mehr auf die Bilder aufmerksam machen.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, MHS Kötschach-Mauthen, 9640 Kötschach-Mauthen
203

Bachmann Antonia, Dukic Kristina, Eckart Maximilian,
Fürweger Rebecca, Hochenwarter Gerald, Krainer Jaqueline,
Mayer Julia, Obernosterer Andreas, Orhan Mehmet, Putz
Dominik, Simsek Hakan, Stampfl Alexander, Stefaner Anna,
Stockner Michelle, Stratznig Daniel, Waldner Lena, Warmuth
Anna, Wassertheurer Mario, Zebedin Kevin.

MOUNT EVEREST ZUM 1. MAL VON EINEM HALBAFFEN BEZWUNGEN!!

Gärry S. Sherpa bricht alle Rekorde!

Unheimlich! Der aus Madagaskar stammende Halbaffe Gärry S. Sherpa hat jetzt zum 1. Mal den Mount Everest bezwungen.

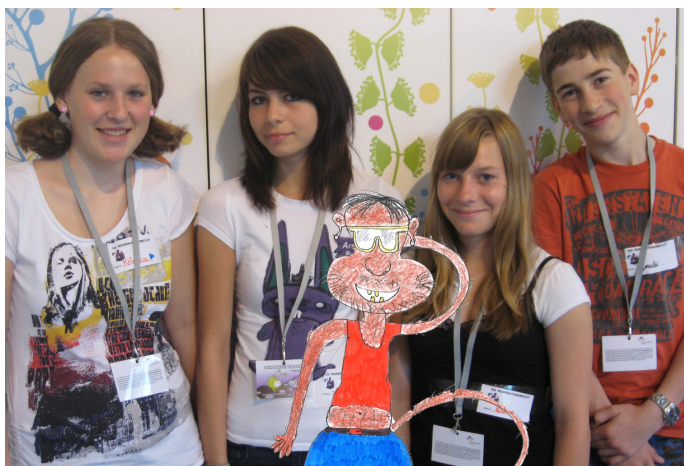
Dabei gilt der 8848m hohe Gigant für Tiere als unbezwingbar. Doch mit seiner Leistung schaffte Gärry S. Sherpa etwas, was vor ihm kein Tier jemals erreicht hat.

Selbst Yetis und Bigfoots scheiterten an den Versuchen das Gipfelkreuz zu küssen.

Der 77-Jährige Halbaffe hat dieses Phänomen geschafft.



Wir haben einfach einen Zeitungsartikel hergenommen und ihn manipuliert. Name, Alter und Statur stimmen nicht. Durch Verändern von einigen Wörtern ergibt sich eine andere Geschichte. Damit wollen wir zeigen, dass man auch nur durch kleine Veränderungen einen Text manipulieren kann.



Unsere Journalisten Kristina (14), Jaqueline (14), Rebecca (14) und Gerald (14) konnten sich als erstes mit Gärry fotografieren.



Der tollkühne Gipfelbezwinger!
Trotz Kälte strahlt Gärry vor Freude.

77-Jährig
Gigant
Bigfoot
Halbaffe
Madagaskar
Hakan
Gipfelbezwinger
Yeti

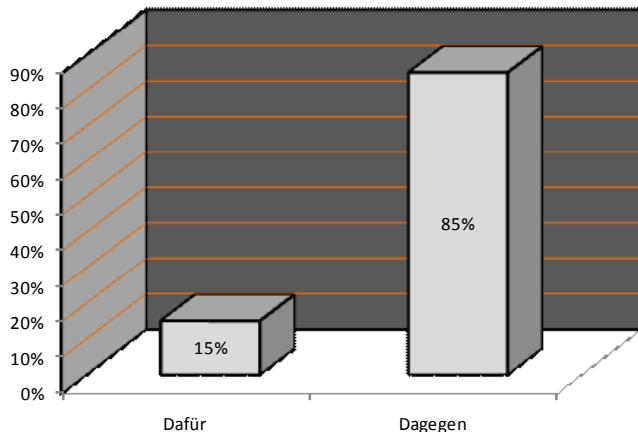
Hier sind die Wörter, mit denen wir den Text verändert haben.



SCHÜLER/INNEN WOLLEN MEHR FREIZEIT

Unsere Umfragen haben ergeben...

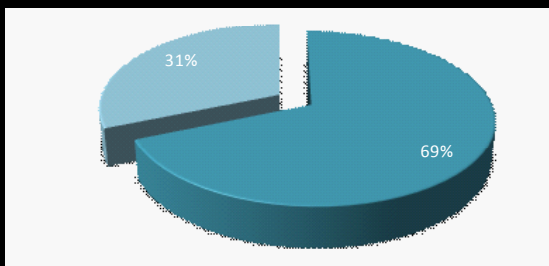
Herzlich willkommen meine Damen und Herren. Wir haben festgestellt, dass SchülerInnen österreichweit der Meinung sind, ihre schulautonomen Tage wieder zurück haben zu wollen. Das können sie in der ersten Grafik sehen.



Streichung der schulautonomen Tage.

Sie wollen auch keine Hausaufgaben haben. Das können sie in der zweiten Grafik sehen.

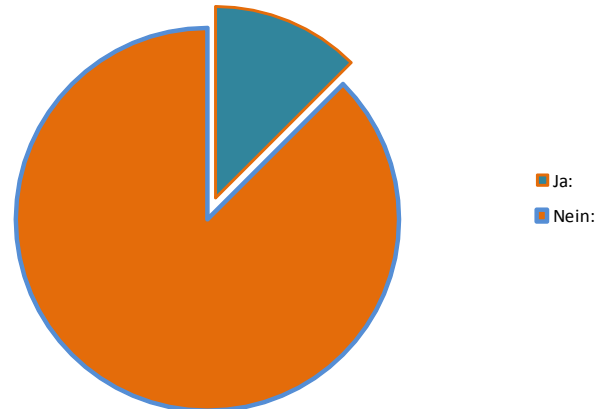
Große SchülerInnenenumfrage



Umfrage für Hausaufgaben.

Aber Ihr größter Wunsch ist, dass die Sommerferien verlängert werden, so wie Sie das in unserer letzten Grafik sehr leicht sehen können. Hier in den Grafiken können sie leicht erkennen, dass die unzähligen von uns befragten Schüler, aus verschiedensten Schulen in Österreich zugestimmt haben. So muss die Un-

terrichtsministerin sich etwas einfallen lassen. Die von uns angeführten Statistiken sind ein Ver-



Verlängerung der Sommerferien.

such aufzuzeigen, wie Umfragen manipuliert werden können. Aufgrund von vorhandenen oder fehlenden Angaben entstehen jeweils andere Eindrücke bei der Leserschaft. Wir, zum Beispiel, haben unsere Umfragen nicht österreichweit gestaltet, sondern haben MitschülerInnen der 4a und der 4b der MHS Kötschach-Mauthen befragt. Da wir bei unseren Statistiken keine genauen Zahlen bekannt gaben, können diese in unserem Sinne aufgefasst werden. Daher achten sie, wenn sie Statistiken sehen, ob diese alle notwendigen Informationen beinhalten. Wir hoffen, dass wir ihnen mit diesen Beispielen geholfen haben!



Mehmet (14), Hakan (16), Anna (13)

